

VESPA Abendseminar 2021**Rechtsprechung des Bundespatentgerichts im Jahr 2020****Ausgewählte Entscheide und deren Relevanz für die Patentanwaltspraxis**

Donnerstag, 14. Oktober 2021

Haus zum Rüden, Limmatquai 42, 8001 Zürich

und Online via Videokonferenz

Das Jahr 2020 brachte Corona und damit massive Änderungen im Privaten und im Arbeitsalltag. Die Pandemie ging zwar auch am Bundespatentgericht und am VESPA-Abendseminar nicht spurlos vorüber, aber als bewährte Konstante wird Dr. Tobias Bremi (Patentanwalt und hauptamtlicher Richter am Bundespatentgericht) auch dieses Jahr wieder eine spannende Auswahl von Entscheiden des Bundespatentgerichts präsentieren und in guter Tradition zur Diskussion stellen.

Vom Kandidaten bis zur erfahrenen Patentanwältin sollten sich alle Kolleginnen und Kollegen den Termin für das Seminar im Kalender reservieren.

Angesichts der aktuellen Situation gilt im Zunfthaus zum Rüden im Innenbereich die Zertifikatspflicht (3G). Das Seminar und der anschliessende Apéro riche können dank der Zertifikatspflicht ohne weitere Einschränkungen durchgeführt werden.

Alle, die nicht direkt dabei sein können, haben die Möglichkeit, live per Videokonferenz teilzunehmen.

Programm17:15 Uhr **Begrüssung** im Constaffelsaal / Einleitung17:20 Uhr **Vorstellung und Diskussion ausgewählter Entscheide des Bundespatentgerichts**

Referent: **Tobias Bremi**, Hauptamtlicher Richter am Bundespatentgericht, Patentanwalt, Zürich

19:15 Uhr **Apéro riche**

Kosten: Teilnahme an der Veranstaltung ist für VESPA-Mitglieder kostenlos.
Für Nicht-Mitglieder betragen die Kosten CHF 90.-
Die Kosten für den Apéro riche betragen CHF 60.-

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen: www.vespa.swiss